

# Lakonisch, geistreich, gut und vor allem kurz

OK 22.01.11

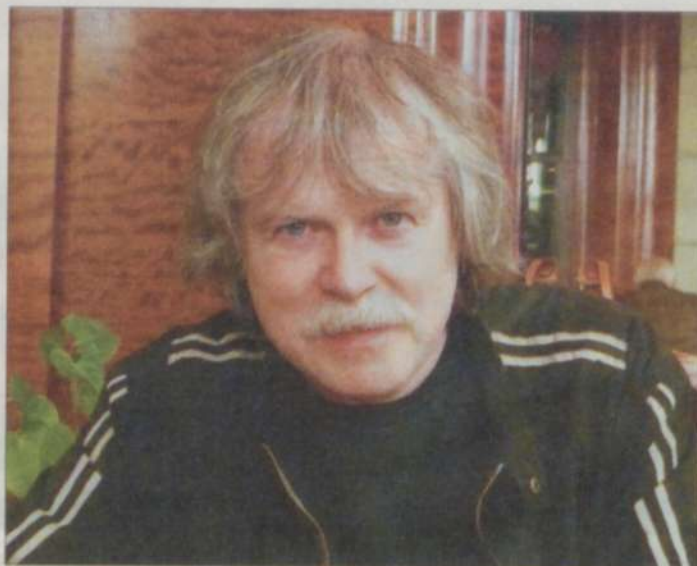
**BÜRGERHAUS** Michael Augustin liest Kurzgedichte und setzt Minidramen in Szene

Karten für Veranstaltung am 6. Februar schon jetzt erhältlich.

**NORDEN** – Literarische Miniaturen, Gedichte, Dramolette und Kurzprosa – kleine kurze Texte, in denen das einzelne Wort zählt. Theaterstücke, die auf eine halbe DIN A4-Seite passen, aber trotzdem komplette Bilder entstehen lassen. All das und noch mehr präsentiert Michael Augustin am 6. Februar um 20 Uhr im Norder Bürgerhaus.

Manche werden Michael Augustin aus dem Programm „Zu Hülfe“ kennen, das er zusammen mit Wolfgang Rieck im November 2010 im Bürgerhaus vorstellte. Wie schrieb der Ostfriesische KURIER damals: „Mit ihm hat man an einem Abend gelernt, Details herauszuhören und zu genießen, ja langsam im Ohr zergehen zu lassen wie die Edelschokolade auf der Zunge“.

Michael Augustin beherrscht sein Metier perfekt. Mit wenigen Worten wird Großes angesprochen, Feinheiten wie Untiefen menschlichen Miteinanders, gefährlich Doppelbödiges, mitunter auch Weltumspannendes – der Meister schwarzhumoriger Pointen dichtet und fabuliert, dass es eine Lust ist. Umgetrieben von so vielem,



Der Poet Michael Augustin präsentiert nichts weniger als das ganze Leben – oftmals mit rabenschwarzem Humor.

was zwischen Himmel und Erde geschieht, weiß er dies auch mitzuteilen. Zum Beispiel die Erkenntnis, dass in diesem Leben nichts unmöglich ist, es aber nur wenig gibt, dem nicht noch ein winziger Hauch Komik inneohnt. Viele der geschliffen formulierten Zeilen sind bitter unernst, keine bleibt beliebig, jede bezieht Stellung, ist unaufdringlich durchwebt von zartem Alltagsglück und -leid. So präsentiert der versierte Poet nichts weniger als das ganze Leben – in jener unnachahmlichen Mischung

aus Weisheit und Esprit sowie einer gehörigen Prise rabenschwarzen Humors.

Michael Augustin zeigt, wie spannend Gedichte sein können, er zeigt, dass sich Gedichte ereignen und nicht einfach dahingeschrieben werden. Dazu werden Animationsfilme gezeigt, die den Wortwitz und die oft skurrilen Wendungen der Gedichte aufgreifen und in ebenfalls skurrile Filmideen umsetzen. Die vom Autor selbst eingelesenen Texte erhalten durch die in unterschiedlichen Techniken gedrehten Filme

eine zusätzliche, oft sehr witzige Dimension.

Michael Augustin wurde 1953 in Lübeck geboren. Studiert hat er in Kiel und Dublin. Seit Langem lebt er als Schriftsteller und Rundfunkredakteur in Bremen. Er ist Honorary Fellow in Writing der Universität Iowa, wurde mit dem Friedrich-Hebbel-Preis und dem Kurt-Magnus-Preis der ARD ausgezeichnet, war 2003/2004 Writer in Residence und Gastprofessor am Dickinson College in den USA, 2006 Writer in Residence an der Universität Bath in England. Im Herbst 2009 war er Writer in Residence im Heinrich Böll Cottage auf Achill Island in Irland. Seine Bücher wurden ins Englische, Irische,

Spanische, Italienische, Griechische und Polnische übersetzt. Die Filmemacher sind 15 Studierende des hochschulübergreifenden Studiengangs Digitale Medien an der HfK Bremen und ihr Dozent Joachim Hofmann.

Karten für die Veranstaltung sind zum Preis von zehn Euro bei der Bürgerstiftung (telefonisch unter 0151/21105147, per E-Mail an [info@buergerstiftung-norden.de](mailto:info@buergerstiftung-norden.de) sowie auf der Homepage <http://www.buergerstiftung-norden.de/buergerhaus-veranstaltungen.php>), im \*SKN-Kundenzentrum am Neuen Weg 33, Telefon 04931/925156, oder an der Abendkasse erhältlich.

